

# Bushnell®



**TROPHY<sup>®</sup>**  
**CAM HD**

**ESSENTIAL**

## GEBRAUCHSANLEITUNG

Modellnummer #: 119836

**DEUTSCH**

01-16

113

# WICHTIGER HINWEIS

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer der besten Wildkameras auf dem Markt! Bushnell ist auf die Entwicklung dieses Produktes sehr stolz, und wir sind sicher, dass auch Sie mit Ihrer Wahl zufrieden sein werden. Wir freuen uns über Ihren Kauf und danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen. Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Hinweise und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, damit Sie mit diesem Produkt voll und ganz zufrieden sind.

**Falls Ihre Trophy Cam HD Essential nicht ordnungsgemäß funktioniert oder falls die Qualität der Fotos und Videos Anlass zu Beanstandung gibt, lesen Sie bitte im Abschnitt Problembehebung und häufig gestellte Fragen und Antworten auf den Seiten 143-148. Häufig gibt es eine ganz plausible Ursache für die aufgetretenen Probleme, oder es müssen nur einige Einstellungen geändert werden.**

**Sollte das Problem nach dem Lesen des Abschnittes Problembehebung und häufig gestellte Fragen und Antworten weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an einen Bushnell Fachhändler in Ihrer Umgebung.**

**Bushnell empfiehlt in diesem Trophy Cam HD Essential-Gerät die Verwendung von 8 Energizer® Lithium AA Batterien für eine optimale Lebensdauer der Batterien.**

**Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Batterien.**

**Verwenden Sie keine unterschiedlichen Batterietypen, sondern entweder nur Lithium oder nur Alkali.**

**Wiederaufladbare Batterien sind nicht empfehlenswert.**

**Bushnell empfiehlt die Verwendung von SanDisk® SD und SDHC-Karten (Kapazität bis zu 32 GB in allen Trophy Cam HD Essentials)**

## *Angaben zur Trophy Cam HD Essential*

Bei der **Trophy Cam HD Essential von Bushnell** handelt es sich um eine digitale Wildkamera. Ausgelöst wird die Kamera durch Bewegungen des Wilds an einem beliebigen Standort mittels einem hochempfindlichen passiven Infrarot-Bewegungssensor (PIR). Die Trophy Cam HD Essential liefert Bilder (Standfotos bis zu 10MP) und Videos in Spitzenqualität.

Die **Trophy Cam HD Essential** ist sehr sparsam im Verbrauch (unter 0.15 mA) im Standby-Modus (Beobachtungsmodus). Das bedeutet, dass die Kamera im Standby-Modus eine Laufzeit von bis zu sechs Monaten hat, wenn sie mit acht AA Alkalibatterien verwendet wird. Mit Lithium-AA-Batterien verlängert sich diese Laufzeit auf bis zu 12 Monate. Sobald das Gerät im Beobachtungsbereich eine Bewegung wahrnimmt, wird die Kamera sofort (in der Regel innerhalb 0.5 Sekunde) ausgelöst, und die Aufnahme von Fotos oder Videos erfolgt, je nach Einstellung, automatisch. Die Trophy Cam HD Essential hat eingebaute Infrarot-LEDs, die als Blitz fungieren und auch in der Dunkelheit gestochen scharfe Fotos oder Videos (in schwarz-weiß) liefern. Bei ausreichend Tageslicht nimmt die Kamera Farbfotos und -videos auf. Die **Trophy Cam HD Essential** wurde für den Gebrauch im Freien entwickelt und ist beständig gegen Regen und Schnee.

Ihre Wildkamera gehört zur neuesten Generation der Bushnell Trophy Cam HD Essential s an und besitzt viele neue oder verbesserte Funktionen, darunter:

- **Automatische PIR-Empfindlichkeit**, Die Kamera überwacht die Umgebungstemperatur und passt den Sensor/das Auslösesignal automatisch an, um an heißen Tagen empfindlicher und an kalten Tagen weniger empfindlich auf leichte Temperaturänderungen zu reagieren.
- **2-facher „Field Scan“ (Zeitraffer-Aufnahme) mit Direktauslöser** Die Funktion „Field Scan“ bietet auch die Möglichkeit, eine zweite Aufnahmesequenz mit eigenen Start-/Endzeiten einzurichten. Auslösesignale, die durch sich in der Nähe befindliche Wildtiere erzeugt werden, führen auch weiterhin unabhängig von der „Field Scan“-Funktion zur Aufnahme zusätzlicher Fotos/Videos.

- **NV-Verschluss** – wählbare Belichtungszeit bei Nachtaufnahmen zur Steuerung von Helligkeit und Bewegungsschärfe.

Und zahlreiche weitere Funktionen wie 720p HD Video mit Audio.

### *Einsatzbereiche*

Die **Trophy Cam HD Essential von Bushnell** lässt sich als Wildkamera für das Aufspüren oder Beobachten von Wild einsetzen. Sie kann ebenfalls für Überwachungszwecke eingesetzt werden.

## **TEILE UND BEDIENELEMENTE**

Die **Trophy Cam HD Essential** hat folgende Anschlüsse für externe Geräte: USB-Anschluss und SD-Kartensteckfach (*Seite 117, Abb. 1*).

Mit einem 3-Wege-Einschaltknopf werden die wichtigsten Bedienmodi eingestellt: **OFF(Aus)**, **SETUP** und **ON(Ein)** (*Abb. 2*).

Eine Leiste mit sechs Funktionstasten wird hauptsächlich im **SETUP** (Einstellungs)-Modus für die Auswahl der Bedienfunktionen- und parameter verwendet. Wie in *Abb. 2* dargestellt handelt es sich bei diesen Tasten um: **AUFWÄRTS**, **ABWÄRTS**, **LINKS**, **RECHTS**, **OK** und **MENÜ**. Vier der Tasten beinhalten neben ihrer eigentlichen noch eine zweite Funktion (Schnelltasten-Betrieb im **SETUP**-Modus): Die **ABWÄRTS**-Taste kann auch zum Einstellen der Kamera in den Foto-Modus (Standbild-Symbol) verwendet werden und mit der **AUFWÄRTS**-Taste lässt sich der Videomodus der Kamera einstellen (Film-Symbol). Die **RECHTS** (SHOT)-Taste kann auch für das manuelle Sperren der Kamera eingesetzt werden. Mit der **OK**-Taste wechselt die Kamera in den Abspielmodus ("Wiedergabe"-Modus). Diese Zweitbelegungen sind durch Symbole oder einen Text über den Tasten angezeigt, wie in *Abb. 2* dargestellt.

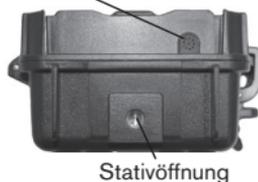
## **INSTALLIEREN DER BATTERIEN UND SD-KARTE**

Bevor Sie sich mit dem Gebrauch Ihrer neuen **Trophy Cam HD Essential** vertraut machen, müssen Sie Batterien und eine SD-Karte einlegen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie nachfolgende Anweisungen und

## VORDERANSICHT

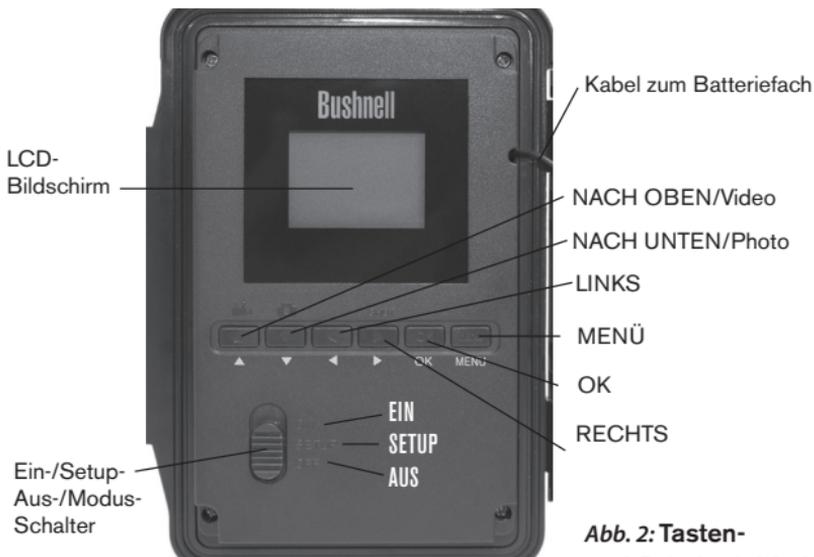


Video-Mikrofon (Video Mic)



**Abb. 1: Anschlüsse**

SD-Kartenschlitz USB-Anschluss



**Abb. 2: Tasten- und Schalterleitfaden**

Vorsichtsmaßnahmen um eine korrekte Anwendung der Batterien und der SD-Karte zu gewährleisten:

### *Einlegen der Batterien*

Nach Öffnen der beiden Verriegelungen auf der rechten Seite der **Trophy Cam HD Essential** sehen Sie, dass die **Trophy Cam HD Essential** acht Batteriefächer besitzt. Um die Funktion der Kamera zu gewährleisten, müssen acht Batterien eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die korrekte Polung (negative oder abgeflachte Seite an die lange Sprungfeder in den einzelnen Batteriefächern anlegen).

Bushnell empfiehlt die Verwendung von acht Lithium AA Batterien (Marke Energizer®) oder AA Alkali-Batterien. Sie können auch NiMh-Akkus verwenden, diese halten jedoch womöglich aufgrund ihrer über einen längeren Zeitraum hinweg gesehenen geringeren Effizienz nicht so lange, auch, wenn sie bei niedrigen Temperaturen verwendet werden.



### *Einlegen der SD-Karte*

Die **Trophy Cam HD Essentials** verfügen über einen internen Speicher von 64 MB, der für ca. 92 Fotos ausreichend ist (bei einer Auflösung von 8 MP). Dies bietet sich für die ersten Tests und die Gewöhnungsphase an die Kamera an. Da die Kamera aber bestimmt länger als einen Tag an Ihrem Bestimmungsort verbleiben soll, empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer SD-Karte. Legen Sie vor Inbetriebnahme der Kamera die SD-Karte ein (der Einschaltknopf der Kamera ist dabei in der Position **AUS**). Die SD-Karte sollte weder eingelegt noch herausgenommen werden, solange sich der Einschaltknopf in der Position **EIN** befindet.

Die **Trophy Cam HD Essential** arbeitet mit einer Standard SD-Speicherkarte (Secure Digital) zum Speichern der Fotos (im .jpg-Format) und/oder Videos (im .avi-Format). Es werden SD- und SDHC-Karten (High Capacity) bis zu einer Kapazität von 32 GB unterstützt. Öffnen Sie zum Einlegen der SD-Karte die vordere Abdeckklappe der Kamera. Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen der SD-Karte in den Kartenschlitz, dass sich der Schreibschutz-Schalter auf der Karte in der "Aus"-Position befindet (NICHT in der "Sperr"-Position). Im Folgenden wird das Einlegen und Herausnehmen der SD-Karte beschrieben:

- Legen Sie die SD-Karten in das Kartenfach ein, die Seite mit dem Etikett zeigt dabei nach oben (siehe Abbildung). Das Ertönen eines "Klick"-Geräusches bedeutet, dass die Karte korrekt eingelegt wurde. Es ist nicht möglich, die Karte ohne Anwendung von Gewalt mit der falschen Seite nach oben einzulegen. Die Karte lässt sich nur in einer Richtung korrekt einstecken. Sollte die Karte nicht korrekt eingelegt sein, erscheint das SD-Karten-Symbol nicht in der LCD-Anzeige im SETUP-Modus (falls die SD-Karte gesperrt ist erscheint im SETUP-Modus das SD-Karten-Symbol mit einem "Schloss"-Symbol). Das Formatieren der SD-Karte mittels des in der **Trophy Cam HD Essential** enthaltenen Parameters "Formatieren" wird vor der Erstnutzung der Kamera empfohlen, besonders dann, wenn die Karte zuvor bereits in anderen Geräten verwendet wurde (siehe "Format", Seite 133).
- Drücken Sie die SD-Karte zum Herausnehmen leicht nach innen (versuchen Sie nicht, die Karte herauszunehmen, ohne Sie erst leicht hineinzudrücken). Wenn Sie ein Klicken hören ist die Karte entriegelt und kann herausgenommen werden.



#### **ACHTUNG**

*Vergewissern Sie sich, dass sich der Einschaltknopf der Kamera beim Einlegen oder Entfernen von SD-Karte oder Batterien auf AUS befindet.*

## GEBRAUCH DER Trophy Cam HD Essential

Nach dem Vorbereiten Ihrer **Trophy Cam HD Essential** durch das korrekte Einlegen der Batterien und einer SD-Karte ist sie bereit für den Einsatz im Freien. Sie lässt sich ganz einfach im eingeschalteten Zustand an einem Baum befestigen und liefert Ihnen genau die tollen Fotos, die Sie sich gewünscht haben. Wir raten aber dringend dazu, die Kamera anhand dieser Anleitung erst einmal im Haus auszuprobieren, bis Sie sich mit der Funktionsweise des 3-Wege-Schalters und den Funktionstasten auseinandergesetzt haben. Sie sollten auf jeden Fall zumindest Datum und Zeit einstellen, damit dies auf den Fotos festgehalten wird (oder auch nicht, je nach Wunsch). Erfahren Sie, wie sich die Kamera vom Foto- in den Video-Modus einstellen und an einem Baum befestigen lässt.

## EIN (ON), AUS (OFF) UND EINSTELLUNGEN (SETUP)-MODUS

Die **Trophy Cam HD Essential** verfügt über drei Grundmodi:

- **AUS**-Modus: Einschaltknopf in der **OFF**-Position.
- **EIN**-Modus: Einschaltknopf in der **ON**-Position (LCD-Bildschirm ist ausgeschaltet.)
- **EINSTELLUNGEN** -Modus: Einschaltknopf in der **SETUP**-Position (LCD-Bildschirm ist eingeschaltet.)

### AUS-Modus (OFF-Modus)

Der AUS-Modus ist der "sichere" Modus, wenn mit der Kamera hantiert wird, wie z.B. Austauschen der SD-Karte oder Batterien oder während des Transports. Die Kamera sollte sich ebenfalls im **OFF**-Modus befinden, wenn sie später zum Herunterladen der Fotos oder Videos an den USB-Eingang eines Computers angeschlossen wird. Zur Aufbewahrung der Kamera oder wenn Sie die Kamera nicht verwenden sollte sich diese natürlich auch im AUS-Modus befinden. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass auch wenn sich die Trophy Cam HD Essential im AUS-Modus befindet immer noch Strom verbraucht, wenn auch wenig. Daher empfiehlt es sich, die Batterien aus

dem Batteriefach zu nehmen, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird.

## **EIN-Modus (ON-Modus)**

Sobald Batterien und SD-Karte ordnungsgemäß in die Kamera eingelegt, bzw. eingesteckt wurden, kann sie eingeschaltet werden. Wenn sich die Funktionstaste in der oberen Stellung befindet, geht die Kamera in den **EIN** (Live)-Modus über. Die LED für die Bewegungsanzeige (Seite 101, "Vorderansicht") blinkt etwa 10 Sekunden lang rot auf. Es bleibt Ihnen also ausreichend Zeit die vordere Abdeckung der **Trophy Cam HD Essential** zu schließen, sie zu verriegeln und den überwachten Bereich zu verlassen. Befindet sich die Kamera erst einmal im **EIN**-Modus, sind keine manuellen Steuerungen mehr erforderlich oder möglich (die Funktionstasten sind gesperrt). Die **Trophy Cam HD Essential** ist so eingestellt, dass sie automatisch Fotos oder Videos macht (gemäß der aktuellen Parametereinstellungen), wenn der PIR-Sensor im überwachten Bereich Bewegung anzeigt.

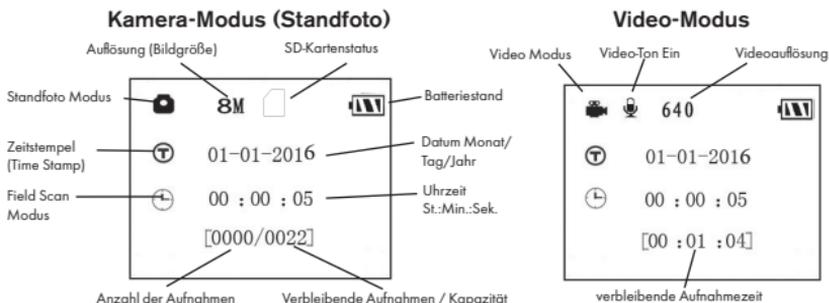
Der Einschaltknopf lässt sich entweder direkt vom OFF- in den ON-MODUS schalten oder für weitere Einstellungen in der Position SETUP einrasten. Stellen Sie den Knopf auf ON, nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist.

## **SETUP MODE (EINSTELLUNGS-Modus)**

Im **SETUP**-Modus lassen sich die Einstellungen der **Trophy Cam HD Essential** mittels des eingebauten LCD. Im SETUP-Menü lassen sich die Auflösung der Fotos oder Videos, der Zeitabstand zwischen den Aufnahmen, der Zeit- und Datumsstempel etc., ändern. Wird der Einschaltknopf in die **SETUP**-Position gebracht, erscheint die LCD-Anzeige mit Informationen zur Anzahl der bereits gemachten Aufnahmen, dem Batteriestand, Foto- oder Videomodus, etc. (siehe Abb. 3, Seite 122).

**Hinweis:** Bringen Sie den Einschaltknopf stets vom AUS- in den SETUP-Modus. Es besteht die Möglichkeit, dass die Kamera sich verriegelt, wenn sie vom EIN- in den SETUP-Modus gebracht wird. In diesem Fall stellen Sie den Einschaltknopf erst in die Position AUS und bringen ihn erst dann wieder in die Position SETUP.

Abb. 3: Anzeige der SETUP-Informationen



### SETUP-Modus (Schnellasten/Funktionen)

Wie bereits zuvor im Abschnitt "Teile & Bedienelemente" erwähnt, sind vier der Tasten unter dem Display mit weiteren Schnellasten-Funktionen belegt, wenn sich die Kamera im **SETUP**-Modus befindet (solange die **MENÜ**-Taste nicht betätigt wurde):

- Durch Drücken der **AUFWÄRTS**-Taste lässt sich die Kamera im Nu auf Video-Modus umstellen.
- Durch Drücken der **ABWÄRTS**-Taste macht die Kamera im Handumdrehen Standfotos.
- Durch Drücken der **RECHTS**-Taste lässt sich die Verriegelung manuell betätigen. Zum Ausprobieren der Kamera vergewissern Sie sich, dass Sie sich im SETUP Modus befinden, betätigen Sie dann die **RECHTS**-Taste und schon ein paar Sekunden später werden Foto oder Video (je nachdem, wie die Kamera eingestellt war) auf der SD-Karte (oder dem internen Speicher, falls keine Karte eingelegt ist) gespeichert. Der Zähler für die Anzahl der gemachten Bilder unten links in der LCD-Anzeige erhöht sich jeweils um eine Stelle. Erscheint auf der Anzeige "SD GESCHÜTZT" wenn Sie den AUSLÖSER betätigen, schalten Sie die Kamera aus, entfernen die SD-Karte und entfernen Sie den Schreibschutz von der Karte.

## EINSTELLUNGEN ÄNDERN MIT DEM SETUP-Menü

Der **SETUP**-Modus dient zur Änderung der Einstellungen der Kameraparameter (es stehen 14 verschiedene Parameter zur Verfügung), damit sich Ihre **Trophy Cam HD Essential** exakt auf Ihre Bedürfnisse einstellen lässt. Gehen Sie dazu in das **SETUP**-Menü, drücken Sie die Tasten unter dem LCD-Display, worauf Ihnen jeder einzelne Parameter und seine Einstellung angezeigt wird.

### *Ändern der Parametereinstellungen im SETUP-Modus*

Sie können aus einer Vielzahl von "Parametern" für die Einstellung Ihrer **Trophy Cam HD Essential** wählen, damit Sie exakt Ihren Anforderungen entspricht. Zum Ändern der Einstellung der einzelnen Parametern müssen Sie die Kamera zunächst auf den **SETUP**-Modus umstellen. Im **SETUP**-Modus und nach Drücken der **MENÜ**-Taste lassen sich die einzelnen Parameter auswählen und ihre Einstellungen ändern. Die Bezeichnung des jeweiligen Parameters sowie die aktuelle Einstellung erscheinen im LCD-Display. Durch Betätigen der Tasten **RECHTS** oder **LINKS** gelangen Sie zum nächsten oder vorherigen Parameter. Mit den Tasten **AUFWÄRTS** oder **ABWÄRTS** wählen sie eine andere Einstellung für den jeweils angezeigten Parameter. Sobald Sie die neuen Einstellungen für einen Parameter festgelegt haben drücken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen zu speichern (bzw., um sie zu ändern). Nach Abschluss der Änderungen bei den Einstellungen eines oder mehrerer Parameter drücken Sie **MENÜ** erneut zum Verlassen des **SETUP** -Menüs. Drücken Sie die **MENÜ** -Taste immer, wenn Sie die Einstellung eines Parameters löschen möchten, nachdem Sie eine neue Einstellung gewählt haben (solange Sie noch nicht auf **OK** gedrückt haben). Stellen Sie nach dem Einstellen der Parameter den Knopf auf **ON (Ein)**, um mit Foto- oder Videoaufnahmen zu beginnen. Es sind keine Aufnahmen möglich, solange sich der Knopf noch in der **SETUP-Position befindet (es sei denn, Sie betätigen die Schnelltaste RECHTS nachdem Sie das Menü verlassen haben) – die Kamera** stellt sich übrigens von alleine ab, wenn innerhalb einiger Minuten keine Taste betätigt wurde.

## **Anzeige der Parameter-Einstellungen**

Die Einstellungen der einzelnen Parameter werden auf dem Bildschirm Ihrer **Trophy Cam HD Essential** angezeigt. Es wird immer nur eine Einstellung gleichzeitig angezeigt, beginnend mit der aktuellen Einstellung für den Parameter, der zunächst ausgewählt wurde (**Abb. 4a**). Betätigen Sie zum Ändern der Einstellungen die Tasten **AUFWÄRTS/ABWÄRTS** zum Anzeigen der gewünschten neuen Einstellung (**Abb. 4b**). Drücken Sie danach auf OK, um die vorgenommene Änderung zu speichern. Wenn Sie die jetzt vorgenommene Änderung übernehmen möchten, drücken Sie lediglich auf die **RECHTS**-Taste, um zum nächsten Parameter zu gelangen, dann drücken Sie auf die **LINKS**-Taste, um wieder zum vorherigen Parameter zu gelangen. Die gerade vorgenommene Einstellung des Parameters sollte jetzt angezeigt werden.

### *SPIELE – Ändern der Einstellungen bei einigen der am häufigsten verwendeten Parameter*

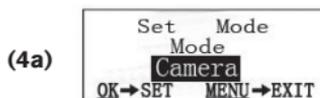
Weiter unten auf dieser Seite folgt eine Tabelle mit allen Parametern im **SETUP**-Menü mit den möglichen Einstellungen (oder der Auswahl der Einstellungen) sowie eine ausführliche Beschreibung, was der jeweilige Parameter steuert und wie sich die Änderungen auswirken. Nachdem Sie im vorigen Kapitel gelesen haben, wie die einzelnen Parameter ausgewählt und ihre Einstellungen verändert werden, sollten Sie in der Lage sein, sofort mit den Parametern zu arbeiten und die Kamera Ihren Vorstellungen entsprechend einzustellen. Sie können sich jedoch auch erst das eine oder andere Beispiel ansehen:

Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen der Parameter vornehmen möchten, muss sich der Einschaltknopf grundsätzlich in der **SETUP**-Position befinden. Nachdem sich die LCD-Anzeige eingeschaltet hat drücken Sie die **MENÜ**-Taste.

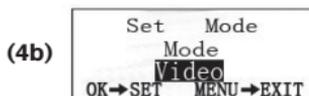
Der erste Parameter, den Sie sehen, nachdem Sie sich im **SETUP** (EINSTELLUNGEN)-Menü befinden, ist „Uhr einstellen“. Da die Zeitstempelfunktion immer standardmäßig eingeschaltet ist, hält die Kamera in der Regel Datum und Uhrzeit entsprechend den hier vorgenommenen Einstellungen auf den einzelnen Fotos und Videos fest. Drücken Sie auf **OK**

#### Abb. 4: Auswahl der Parametereinstellungen

##### MENÜ-Taste drücken



##### NACH UNTEN drücken



##### OK drücken

und verwenden Sie die **AUF/AB**-Tasten, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen (24-Std.-Format, „00“=Mitternacht, „12“=Mittag). Drücken Sie anschließend auf die **RECHTS**-Taste, um zum Minutenfeld zu wechseln und die Einstellung hier vorzunehmen (erneut mithilfe der **AUF/AB-Tasten**). Drücken Sie auf **RECHTS**, um in die untere Zeile zu wechseln und stellen Sie Jahr, Monat und Datum auf gleiche Weise ein. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, sobald Sie fertig sind. So bestätigen Sie die neuen Uhrzeit- und Datumseinstellungen.

Drücken Sie jetzt auf die **RECHTS**-Taste, um zu einem anderen Parameter im Menü zu gelangen. Als nächstes wird Ihnen der Parameter „Modus“ angezeigt. Um von der Standardeinstellung „Kamera“ (unbewegte Bilder) zur Einstellung „Video“ (Aufnahmen von Videoclips) zu gelangen, drücken Sie die Taste **UNTEN**, um die Videoeinstellung auszuwählen. Drücken Sie die **OK**-Taste zum Ausführen (Einstellen) der neuen Einstellung, die Sie für diesen Parameter ausgewählt haben.

Drücken Sie jetzt auf die **RECHTS** -Taste, um zu einem anderen Parameter im Menü zu gelangen. Mit vier Mal Drücken gelangen Sie zu „Videolänge“. Versuchen Sie durch Drücken der Tasten **AUFWÄRTS** und **ABWÄRTS** durch die Einstellmöglichkeiten zu navigieren. Drücken Sie im Anschluss auf OK, um Ihre Einstellungen zur Länge der einzelnen Videoaufnahmen zu speichern.

Durch mehrmaliges weiteres Betätigen der RECHTS-Taste gelangen Sie in den Parameter "Standardeinstellung". Mit Markieren oder der Auswahl "Ausführen" (mit den Tasten **AUFWÄRTS** oder **ABWÄRTS**) und drücken auf **OK** werden alle Parameter wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (einschließlich der Parameter für Modus und Videolänge, die Sie gerade eben noch geändert haben). Die Standardeinstellungen für die einzelnen Parameter erscheinen im Fettdruck in den Tabellen zu den **SETUP-Menüs** auf den nachfolgenden Seiten.

## **Zeitrafferfunktion „Field Scan“**

„Field Scan“ ist eine revolutionäre neue Funktion für die Bushnell **Trophy Cam HD Essential**, die Ihnen die Überwachung Ihrer Futterfelder oder Feldränder mit Zeitrafferbildern oder -videos ermöglicht. Wenn Sie hier „On“ (Ein) wählen, nimmt die Trophy Cam HD Essential automatisch Fotos (oder Videoclips) auf. Dies erfolgt in den von Ihnen gewählten Zeitintervallen (z. B. alle fünf Minuten ein Foto/Video) innerhalb von einem oder zwei Zeitblöcken, die Sie für jeden Tag festlegen, **ohne dass eine Auslösung durch ein sich bewegendes Tier erforderlich ist**. Der Vorteil ist, dass Sie den Rand eines Feldes beobachten können, das 50 oder 150 Yards (ca. 46 bis 137 m) von der Kamera entfernt und damit außerhalb der Reichweite des PIR-Sensors liegt. Das Ergebnis ist eine effektive Reichweite, die wesentlich über der normalen Reichweite liegt, bei der die Kamera durch Tiere in der Nähe ausgelöst werden muss. Dies ist ein großartiges Werkzeug für Jäger zur Erkundung eines gesamten Felds mit nur einer Kamera.

Wenn ein Tier den von einem IR-Sensor erfassten Bereich betritt und eine Auslösung zwischen den von Ihnen eingestellten Field Scan Intervallen aktiviert, erfasst die Kamera ein Bild oder Video anhand Ihrer anderen Menüeinstellungen, wie sie es normalerweise tun würde. Nachfolgend wird die Einstellung und Verwendung der „Field Scan“-Funktion beschrieben (stellen Sie sicher, dass Sie zunächst die aktuelle Zeit unter „Clock Set“ (Zeiteinstellung) eingestellt haben, sodass Ihre „Field Scan“-Aufnahme zu den korrekten Tageszeiten beginnt und endet):

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf **SETUP (Einstellungen)** und drücken Sie dann **MENU (Menü)**.

2. Drücken Sie die **RECHTS**-Taste weiter und schalten damit durch das Setup-Menü, bis Sie „Field Scan“ erreichen.
3. Drücken Sie zunächst die **AUFWÄRTS**-Taste, um ON (Ein) auszuwählen, und drücken Sie dann **OK** (*Seite 129, Schritt 1*). Es wird ein „A“ für den ersten einzustellenden Zeitblock angezeigt (bei Bedarf kann für einen zweiten Zeitblock später am Tag auch ein „B“ festgelegt werden). Drücken Sie **OK** (*Schritt 2*). Hierdurch gelangen Sie zu der Ansicht, unter der Sie die Start- und Stoppzeit eingeben, womit die Uhrzeiten festgelegt werden, zu denen die „Field Scan“-Aufnahme an jedem Tag beginnt und endet. Diese Zeiten können Sie auf die Stunde und Minute genau für einen Aufnahmeblock einstellen, der sowohl nur eine Minute, als auch volle 24 Stunden oder ein beliebiges Zeitintervall dazwischen betragen kann.
4. Stellen Sie die [Start]- und [Stopp]-Zeiten ein. Beginnen Sie dabei mit der Startstunde und verwenden Sie die **AUFWÄRTS-/ABWÄRTS**-Tasten zum Ändern der Einstellung (*Schritt 3*). Die Einstellung der Stunden basiert auf einer 24-Stunden-Uhr, wobei „00“ Uhr = Mitternacht, „12“ Uhr = Mittag, „23“ Uhr = 11 Uhr abends entspricht. Drücken Sie die **RECHTS**-Taste, um zur nächsten Einstellung zu wechseln, ändern Sie mit **ABWÄRTS/AUFWÄRTS** die Minuten für die Startzeit und dann die Stunden und Minuten für die Stoppzeit.
5. Drücken Sie nach dem Einstellen der Minuten der Stoppzeit **OK**, um Ihre Einstellungen für den ersten Block der „Field Scan“-Aufnahme zu bestätigen. Bei Bedarf können Sie einen zweiten Zeitblock festlegen, indem Sie durch Drücken der **ABWÄRTS**-Taste „B“ auswählen (*Schritt 4*), dann **OK** drücken und wie zuvor beschrieben die Start- und Stoppzeiten für den „Field Scan“-Aufnahmeblock „B“ einstellen (*Schritt 5*). Beispielsweise könnten Sie die zwei verfügbaren Zeitblöcke so nutzen, dass Sie den „Field Scan“-Aufnahmeblock „A“ für die Dämmerungsstunden von 6 bis 8 Uhr und Block „B“ zur Aufnahme von Bildern zwischen 17:30 und 19 Uhr einstellen. Dann würde in der Zeit von 8 bis 17:30 Uhr und von 19 bis 6 Uhr keine „Field Scan“-Aufnahme erfolgen.

6. Drücken Sie **OK**, nachdem Sie die Start-/Stopzeiten zur Festlegung von „Field Scan“-Aufnahmeblock „A“ und/oder „B“ eingestellt haben. Wählen Sie dann mit den **AUFWÄRTS-/ABWÄRTS**-Tasten „Intervall“ (Intervall) aus und drücken Sie **OK** (*Schritt 6*). Mit der „Field Scan“-Einstellung „Intervall“ (Intervall) können Sie festlegen, wie oft ein Foto oder Videoclip innerhalb des/der über die Start- und Stopzeiten definierten Blocks/Blöcke aufgenommen wird. Zur Verfügung stehen 60 Minuten, 30 Minuten, 15 Minuten, 5 Minuten (Standardeinstellung) oder 1 Minute (nur im Standfoto-Modus). Wählen Sie mit den **AUFWÄRTS-/ABWÄRTS**-Tasten den gewünschten Wert und drücken Sie **OK**, um diesen zu speichern (*Schritt 7*). Beachten Sie, dass „Intervall“ (Intervall) unabhängig von der Videolänge ist- das Intervall gibt an, wie oft Videos aufgenommen werden, nicht wie lange ein Video dauert.
7. Hier sehen Sie ein Beispiel dazu, wie die Kamera basierend auf den folgenden „Field Scan“-Einstellungen funktionieren würde:

**Field Scan:** On

**Field Scan A:**

**[Start]:** 6:00

**[Stop]:** 8:00

**Field Scan B:**

**[Start]:** 17:30

**[Stop]:** 19:00

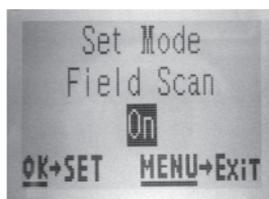
**Intervall:** 15M

Hinweis: Um die beabsichtigte Funktionsweise sicherzustellen, sollten Sie beim Einstellen der Start- und Stopzeiten Überschneidungen der „Field Scan“-Aufnahmeblöcke A und B vermeiden. Die Einstellungen "Nur Tag" und "Nur Nacht" im Menü "Kameramodus" haben Priorität gegenüber Field Scan-Einstellungen. Stellen Sie deshalb "24h" ein, wenn Sie in Field Scan Start- und/oder Stopzeiten für den Tag- und Nachtbetrieb festlegen möchten.

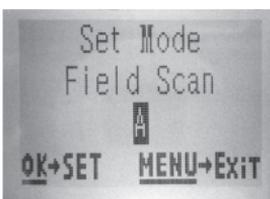
Bei diesen Einstellungen würde die Kamera alle 15 Minuten, beginnend um 6 Uhr, ein Foto (oder ein Video, wenn dieser Modus eingestellt ist) aufnehmen, bis der „Field Scan“-Aufnahmeblock „A“ um 8 Uhr endet. Später am Tag, von 17:30 bis 19 Uhr, würde die Kamera erneut alle 15 Minuten ein Foto oder Video aufnehmen, wie im „Field Scan“-Zeitblock „B“ eingestellt. Am folgenden Tag würde die Kamera wieder alle 15 Minuten von 6 bis 8 Uhr und von 17:30 bis 19 Uhr ein Foto oder Video

aufnehmen. In der Zeit von 8 bis 17:30 Uhr und von 19 bis 6 Uhr würde keine „Field Scan“-Aufnahme erfolgen. Zur Erinnerung: Die „Field Scan“-Aufnahme ist unabhängig von normalen Auslösern durch Tieraktivität – selbst wenn keine Tiere den Abdeckungsbereich des IR-Sensors betreten, wird dennoch alle 15 Minuten während der Blockzeit(en) ein Bild oder Video aufgenommen. Löst ein Tier die Kamera „zwischen“ den 15-minütigen Intervallen aus, wird es aufgezeichnet.

**Hinweis: „Field Scan“-Einstellungen mit häufigen Intervallen und/oder langen Zeiträumen zwischen den Start- und Stopzeiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.**



(Schritt 1)- Field Scan-Modus auf „On“ (Ein) festlegen

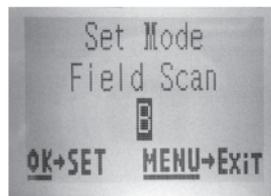


(Schritt 2)- Field Scan A wählen (OK drücken)



(Schritt 3)- Start und Stopp für Field Scan A einstellen

**Schritte 4 und 5 sind optional** (nur erforderlich, wenn Sie einen zweiten „Field Scan“-Aufnahmeblock mit anderen Start- und Stopzeiten einstellen möchten)

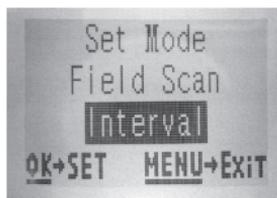


(Schritt 4) (optional) - Field Scan B wählen (OK drücken)



(Schritt 5) (optional)-Start und Stopp für Field Scan B einstellen

**Hinweis:** Die Einstellung „Interval“ (Intervall) legt den Zeitraum zwischen jedem Bild für beide „Field Scan“-Aufnahmeblöcke, „A“ und „B“, fest.



(Schritt 6)- Field Scan-Intervall wählen



(Schritt 7)- Field Scan-Intervall festlegen

## SETUP-Menü (Aufstellung und Beschreibung der Menüparameter für EINSTELLUNGEN)

Parameter	Einstellungen ( <i>Fett= Standardeinstellung</i> )	Erklärung
<b>Set Clock</b> ( <i>Zeiteinstellungen</i> )	Einstellen	Drücken Sie <b>OK</b> und ändern Sie die Einstellungen mit den Tasten <b>AUFWÄRTS/ABWÄRTS</b> zum Ändern der Einstellungen und die <b>LINKS/RECHTS</b> Tasten, um in das nächste Feld zu gelangen, wo Stunden ( <i>nur im 24-Stundenformat, "00" = Mitternacht, "12" = Mittag</i> ), Minuten und dann in der unteren Reihe Jahr, Monat und Datum eingestellt werden.
<b>Modus</b>	Kamera oder Video	Bestimmt, ob bei Auslösen der Kamera Standfotos oder Videoaufnahmen gemacht werden.
<b>Image Size</b> ( <i>Bildgröße, betrifft lediglich Standfotos</i> )	<b>3 Mio. Pixel,</b> 8 Mio. Pixel, 12 Mio. Pixel	Legt die Auflösung für Standfotos von 3 bis zu 12 Megapixel fest. Mit einer höheren Auflösung verbessert sich auch die Qualität der Aufnahmen. Gleichzeitig steigt aber auch das Speichervolumen und die Kapazität der SD-Karte ist schneller erreicht. 8 Mio. ist ein guter Kompromiss zwischen Bildqualität und Dateivolumen.
<b>Capture Number</b> ( <i>Bildanzahl, betrifft lediglich Standfotos</i> )	<b>1 Foto,</b> 2 Fotos, 3 Fotos	Damit wird die Anzahl der Aufnahmen nach Auslösen der Kamera im Kameramodus innerhalb einer bestimmten Sequenz bestimmt. Lesen Sie dazu auch zum Thema Intervall-Parameter.

<b>Parameter</b>	<b>Einstellungen</b> ( <i>Fett= Standardeinstellung</i> )	<b>Erklärung</b>
<b>Video Size</b> <i>(Videogröße, betrifft nur Videoaufnahmen)</i>	640x480, <b>1280x720</b>	Auswahl der Videoauflösung (Pixel). Mit einer höheren Auflösung verbessert sich auch die Qualität der Videoaufnahmen. Gleichzeitig steigt aber auch das Speichervolumen und die Kapazität der SD-Karte ist schneller erreicht. 640 x 480 ist ein VGA-Video im Standardformat 4:3, 1280 x 720 ist HD Breitbildformat.

<b>Parameter</b>	<b>Einstellungen</b> ( <i>Fett= Standardeinstellung</i> )	<b>Erklärung</b>
<b>Video Length</b> <i>(Videolänge, betrifft nur Videoaufnahmen)</i>	<b>10S</b> (Sekunden) Einstellungen von 60 Sek. bis zu 5 Sek. sind möglich ( <i>die Videolänge bei Nacht automatisch auf maximal 15 Sek. beschränkt.</i> )	Bestimmt die Länge der einzelnen Videoclips. Der Parameter ist standardmäßig auf 10 Sekunden eingestellt. Wenn man bei 5 Sekunde angekommen ist, beginnt die Einstellung der Videolänge erneut bei 60 Sekunden.
<b>Zeitabstand</b>	<b>10S</b> (Sekunden) Einstellungen von 60 Sek. bis zu 3 Sek. möglich.  <i>(60 - 1 Min. werden in Minuteneinheiten, 59 - 3 Sek. in Sekundeneinheiten eingestellt)</i>	Bestimmt die Länge der Wartezeit der Kamera, bis sie auf weitere Auslöser des PIR-Sensors reagiert, nachdem das Tier das erste Mal von der Kamera entdeckt wurde und in Reichweite des Sensors verbleibt. Solange die Einstellung auf "Auslöser ignorieren" steht, nimmt die Kamera weder Fotos noch Videos auf. Dadurch wird ein schnelles Belegen des Speicherplatzes auf der Karte mit zu vielen sich wiederholenden Bildern vermieden. Die standardmäßige Einstellung liegt bei 10 Sekunden, wenn der Parameter zum ersten Mal gewählt wird. Hinweis: Wenn man bei einer Sekunde angekommen ist, beginnt die Einstellung erneut bei 60 Minuten.

<b>Parameter</b>	<b>Einstellungen</b> ( <i>Fett= Standardeinstellung</i> )	<b>Erklärung</b>
<b>Sensor Level</b> <i>(Sensoreinstellung)</i>	Low (Niedrig), Normal, High (Hoch), <b>Auto (Automatisch)</b>	<p>Hier wird die Empfindlichkeit des PIR-Sensors eingestellt. Mit der Einstellung "Hoch" reagiert die Kamera empfindlicher auf Infrarot (Wärme) und wird durch Bewegung leichter ausgelöst. Mit der Einstellung "niedrig" reagiert die Kamera weniger empfindlich auf Wärme und Bewegung. Die Einstellung "Hoch" kann bei eher höheren Umgebungstemperaturen sinnvoll sein (erschwert dem Sensor das Aufspüren der Tiere), die Einstellung "Niedrig" dagegen eignet sich für niedrige Temperaturen, wenn die Kamera zu häufig von einer anderen Wärmequelle, als der Umgebungswärme ausgelöst wird. "Normal" ist für Durchschnitts- oder moderaten Bedingungen. Die Standard-Einstellung "Auto" wird damit die Kamera die optimale Einstellung auf die aktuelle Betriebstemperatur zu ermitteln. Dies ist eine ideale Einstellung, wenn vorherzusehen ist, dass sich das Wetter während der Betriebszeit der Kamera ändern wird.</p>

<b>Parameter</b>	<b>Einstellungen</b> ( <i>Fett=StandardEinstellung</i> )	<b>Erklärung</b>
<b>NV (Night Vision)-Verschluss</b>	High (Hoch) (= kurze Belichtungszeit), Medium (Mittel) (= mittlere Belichtungszeit), <b>Low (Niedrig) (= lange Belichtungszeit)</b>	Beeinflusst die Belichtungszeit bei Nachtaufnahmen. Eine kurze Belichtungszeit ergibt höhere Bewegungsschärfe, jedoch geringer belichtete Fotos. Eine lange Belichtungszeit ermöglicht hellere Fotos, führt jedoch zu Bewegungsunschärfe. Die Einstellung "Mittel" ist in den meisten Fällen ein guter Kompromiss.
<b>Format</b>	Ausführen	Löscht sämtliche auf einer Karte gespeicherten Daten, damit sie erneut verwendet werden kann. Jede zuvor in einem anderen Gerät verwendete Karte muss unbedingt formatiert werden. <b>Achtung! Überprüfen Sie, ob Sie wirklich alle Dateien, die Sie speichern möchten heruntergeladen und gesichert haben!</b> Drücken Sie zum Ausführen <b>OK</b> danach, drücken Sie auf <b>MENÜ</b> (oder wählen Sie <b>NEIN</b> , danach drücken Sie <b>OK</b> ) zum Verlassen ohne zu formatieren.
<b>Time Stamp</b> ( <i>Zeitstempel, betrifft lediglich Standfotos</i> )	Off (Aus), <b>On (Ein)</b>	Wählen Sie "Ein", wenn Sie wünschen, dass Zeit und Datum auf den Fotos erscheinen; wählen Sie "Aus", sollten Sie dies nicht wünschen.

<b>Parameter</b>	<b>Einstellungen</b> ( <i>Fett= Standardeinstellung</i> )	<b>Erklärung</b>
<b>„Field Scan“</b>	<b>On (Ein), Off (Aus)</b> (Nach Auswahl von On (Ein)): A Start/ Stopp, B Start/Stopp, Interval)	Schaltet den Field Scan (Zeitraffer) Aufnahmemodus ein/ aus. Sie können die Start- und Stoppzeiten für bis zu zwei unabhängige Zeitblöcke für die „Field Scan“-Aufnahme sowie das Zeitintervall zwischen jedem Foto/ Video einstellen. HINWEIS: Die Einstellungen "Nur Tag" und "Nur Nacht" im Menü "Kameramodus" haben Priorität gegenüber Field Scan-Einstellungen. Stellen Sie deshalb "24h" ein, wenn Sie in Field Scan Start- und/oder Stoppzeiten für den Tag- und Nachtbetrieb festlegen möchten. Im Abschnitt „2-facher „Field Scan...“ des vorliegenden Handbuchs finden Sie Details zur Verwendung dieser Funktion.
<b>Video Sound</b> ( <i>Videoton, betrifft nur Videoclips</i> )	<b>„On“ (Ein), „Off“ (Aus)</b>	Wählen Sie „On“ zur Tonaufnahme des Videos, wenn die Kamera auf Video-Modus eingestellt wurde (die gespeicherte Dateigröße wird geringfügig größer ausfallen).
<b>Default Set</b> ( <i>Werkseinstellungen</i> )	<b>Löschen, Ausführen</b>	"Ausführen" wählen und auf <b>OK</b> drücken, um alle Parameter in die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Falls die Kamera nicht wie gewohnt reagiert und Sie glauben, dass Sie aus Versehen eine Einstellung geändert haben, aber nicht wissen, welche, werden durch diesen Schritt alle Parameter wieder auf die am häufigsten verwendeten oder allgemeinen Einstellungen zurückgesetzt.
<b>Version</b>	Keine	Zeigt die Firmwareversion an

# ANBRINGEN UND POSITIONIEREN DER Trophy Cam HD Essential

## Montage

Nachdem Sie zuhause oder unterwegs die Parameter der Kamera nach Ihren persönlichen Vorstellungen eingerichtet haben, ist sie bereit für den Einsatz im Freien. Stellen Sie dazu den Einschaltknopf auf "ON (Ein)". Bei der Vorbereitung der **Trophy Cam HD Essential** für das Ausspähen von Wild oder andere Einsätze im Freien, ist auf sichere und korrekte Befestigung der Kamera zu achten. Wir empfehlen das Anbringen der **Trophy Cam HD Essential** an einem kräftigen Baum mit einem Durchmesser von ungefähr 15cm. Für eine optimale Bildqualität sollte der Baum sich in etwa 5 Metern Entfernung zu dem beobachteten Bereich befinden, wobei die Kamera am besten in einer Höhe von 1,5 - 2 m angebracht werden sollte. Denken Sie auch daran, dass die besten Ergebnisse nachts erzielt werden, wenn sich das Zielobjekt in idealer Nähe zum Blitz befindet, und zwar in einer Entfernung von höchstens 24 aber mindestens 3 Meter zur Kamera.

Die **Trophy Cam HD Essential** lässt sich auf zwei verschiedene Weisen aufstellen: mit dem im Lieferumfang enthaltenen Gurtband oder auf einem Stativ.

**Verwenden des Gurtbands:** In Abb. 5 (s. 137) wird die Verwendung des Gurtbands an der **Trophy Cam HD Essential** gezeigt. Führen Sie das eine Ende des Gurtbands durch die beiden Halterungen an der Rückseite der **Trophy Cam HD Essential**. Fädeln Sie das Ende des Riemens durch die Schnalle. Ziehen Sie das Ende des Riemens fest an, sodass dieser straff um den Baumstamm befestigt ist. *Notiz: Es ist nicht möglich das Sicherheits-Kabel-Schloss (im oberen Bereich der Halterung) und den Riemen gleichzeitig zu verwenden.*

**Verwenden eines Stativs:** Auf der Unterseite befindet sich ein Standardgewinde (1/4-20) für ein Stativ oder eine andere Halterung.

Es stehen noch zwei weitere Befestigungsalternativen zur Auswahl: Ein gegen Bären gesichertes Metallgehäuse (Art. Nr. 119754C) und eine Baumklammer ("Deluxe Tree Bracket" Art. Nr. 119652C).

### Abb. 5: Befestigung des Gurtbands



Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Bushnell-Fachgeschäft oder auf unserer Webseite.

#### *Sensorwinkel- und Entfernungstest*

Um zu überprüfen, ob die **Trophy Cam HD Essential** den von Ihnen ausgewählten Bereich auch wirklich zuverlässig überwacht, wird ein Test des Sensorwinkels und der Überwachungsentfernung der **Trophy Cam HD Essential** empfohlen. Bringen Sie zur Testdurchführung die Trophy Cam HD Essential in den SETUP-Modus.

Führen Sie vor der Kamera verschiedene Bewegungen in verschiedenen Positionen in dem Bereich durch, wo sich das Wild oder zu beobachtende Objekt Ihrer Meinung nach aufhalten könnte. Probieren Sie dabei verschiedene Entfernungen und Winkel vor der Kamera aus.

Wenn die LED-Leuchte des Bewegungsanzeigers blinkt, wird diese Position vom Sensor erfasst. Blinkt sie nicht, befindet sich diese Position außerhalb des vom Sensor erfassten Bereichs.

Durch diese Tests erfahren Sie, in welcher Position sie die **Trophy Cam HD Essential** am besten montieren und ausrichten. Die Höhe, in der die Kamera angebracht wird, sollte an die Größe des Tieres angepasst werden. In der Regel liegt diese Höhe zwischen 1 und 1,80 m.

Durch Temperatur- und Bewegungsablenkung verursachte Fehlauflösungen vor der Kamera vermeiden Sie, indem die Kamera nicht auf eine Wärmequelle ausgerichtet oder in der Nähe von Zweigen oder Büschen (besonders an windigen Tagen) angebracht wird.

## Kamera EINSCHALTEN

Sobald die Kamera sich im **ON** – Modus befindet, beginnt der Bewegungsmelder (rote LED-Leuchte) etwa für 10 Sekunden zu blinken. Solange bleibt Ihnen ausreichend Zeit, die vordere Abdeckung der **Trophy Cam HD Essential** zu schließen, sie zu verriegeln und den überwachten Bereich zu verlassen. Die LED-Leuchte für den Bewegungsmelder blinkt über diesen gesamten Zeitraum hinweg. Sobald das Blinken aufhört, ist der PIR-Sensor aktiv und jede von ihm erfasste Bewegung löst Foto- oder Filmaufnahmen aus, wie im **SETUP**-Menü programmiert. Vergewissern Sie sich noch einmal, ob Sie die Erläuterungen zu Nummerierung, Videolänge, Zeitabstände und Parameter der Sensorempfindlichkeit gelesen haben. Beachten Sie bitte, dass der PIR-Sensor extrem empfindlich auf die Umgebungstemperatur reagiert. Je höher der Temperaturunterschied zwischen Umgebung und Ihrem Zielobjekt liegt, desto weiter reicht die Entfernung des Sensors. Die durchschnittliche Sensorreichweite beträgt knapp 14 Meter.

*Bevor Sie die Kamera unbeaufsichtigt lassen, nehmen Sie bitte noch einmal die folgenden Überprüfungen vor:*

- Sind Batterien richtig gepolt eingelegt, und ist die vorhandene Energie ausreichend?
- Ist noch genügend Platz auf der Speicherkarte und ist der Schreibschutz (Sperrung) deaktiviert?
- Befindet sich der Einschaltknopf in der Position **EIN (ON)**? Auf keinen Fall im **SETUP**-Modus lassen.

### *Infos zum Antireflex-Filter*

Ein abnehmbares Filtergitter bedeckt den LED-Blitz, sodass die Lichtreflexe der schwarzen Glasschutzscheibe über dem LED-Array stark gemindert werden. So kann verhindert werden, dass Tiere (und potenzielle Diebe) die Kamera entdecken. Ist für Sie die Lichtleistung des LED-Blitzes von höherer Bedeutung als die Tarnung der Kamera, so kann das Antireflex-Filtergitter einfach entfernt werden, indem ein kleiner Schraubenzieher, Schlüssel etc. in den Schlitz im unteren mittleren Bereich des Filters (über der Kameralinse) eingeführt und sanft von der Kamera weg bewegt wird (*siehe S. 117*).

# ABSPIELEN UND LÖSCHEN DER FOTOS ODER VIDEOS

Nach Einrichten, Befestigen und Aktivieren Ihrer **Trophy Cam HD Essential**, können Sie es sicherlich kaum erwarten zu sehen, welche Bilder Ihre Kamera für Sie eingefangen hat. Hierfür können Sie unter verschiedenen Möglichkeiten wählen.

## *Bilder direkt von der SD-Karte ansehen*

Dies ist die am häufigsten verwendete Methode, Bilder anzusehen. Das Abbauen der Kamera und anschließende Anschließen an den Computer ist eher umständlich, einfacher ist es, die Karte herauszunehmen. Durch Herausnehmen der SD-Karte (eventuell im Tausch gegen eine neue Karte mit freiem Speicherplatz) und Ansehen der Bilder mit einem SD-Kartenleser (nicht im Lieferumfang enthalten), der an Ihren Computer angeschlossen wird (einige Computer oder TV-Geräte sind mit einem Kartensteckfach ausgerüstet), kann die Kamera an ihrem Platz verbleiben und weitere Aufnahmen tätigen. Nachdem es angeschlossen wurde arbeitet das Kartenlesegerät wie nachstehend beschrieben. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt durch, wenn Sie Ihre Dateien nicht auf Anhieb finden.

## *Bilder durch Anschließen der Kamera an einen Computer ansehen*

Sie können jederzeit die Kamera vom Baum abmontieren und sie mit dem USB-Anschluss an einen Computer anschließen. Der Computer erkennt die Kamera als "Wechseldatenträger" ohne dass das Installieren von Treibern oder Software erforderlich ist. Wenn Sie die Fotos oder Videos mit einem PC (oder Mac\*) ansehen, schließen Sie das Gerät zuerst mit dem USB-Kabel (*nicht im Lieferumfang enthalten*) an einen Computer an. Sehen Sie dann die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahmen mit einer handelsüblichen Software oder einer bereits auf dem PC installierten Software im Verzeichnis \DCIM\100EK113 an. Die neuen Aufnahmen oder Videos werden fortlaufend in der Reihenfolge ihrer Aufnahme nummeriert. Sie sehen beispielsweise die Dateibezeichnungen "09030001.JPG" oder "09030001.avi". Durch die Endung des Dateiformats lässt sich erkennen, ob es sich um ein Standbild (Endung jpg) oder Video (Endung avi) handelt.

*Für die Ansicht der \*.avi"- Videodateien auf einem Mac ist eventuell eine weitere Software erforderlich.*

Die **Trophy Cam HD Essential** unterstützt 3 verschiedene Dateiformate: FAT12, FAT16 und FAT32. Standardmäßig werden Fotos und Videos mit FAT16 gespeichert. Es folgen einige nützliche Hinweise:

- Sie müssen sich keine Gedanken über das Dateiformat der **Trophy Cam HD Essential** machen, es sei denn Ihr System ist nicht in der Lage, die SD-Karte zu lesen. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie zunächst die SD-Karte mit der **Trophy Cam HD Essential** oder Ihrem Computer und legen dann die Karte in die **Trophy Cam HD Essential** ein und versuchen es erneut.
- Standardmäßig arbeitet die **Trophy Cam HD Essential** mit FAT16, was von den meisten Computern erkannt wird. Bei der Formatierung Ihrer SD-Karte für die **Trophy Cam HD Essential**, achten Sie darauf, dass Sie das FAT 16 als Dateiformat verwenden. In der Regel wird FAT16 empfohlen, es sei denn Sie verwenden ein anderes Bildbetrachtungsgerät, das mit den Formaten FAT12 oder FAT32 arbeitet.

### *Löschen von Fotos oder Videos*

Wenn Sie während der Wiedergabe auf dem Monitor ein Foto oder Video entdecken, dass Sie löschen möchten, ist das auch ohne Verlassen des **(SETUP)** -Modus möglich:

- Drücken Sie die **MENÜ**-Taste. Es erscheint die erste Bildschirmansicht "Delete" mit der Auswahlmöglichkeit, ob Sie nur das aktuell angezeigte Foto/Video oder alle Fotos/Videos löschen möchten(siehe unten).
- Markieren Sie die Option "Delete Current" oder "Delete all" und bestätigen Sie durch Drücken auf **OK**.
- Wählen Sie als nächstes "Ja" und dann **OK**, um entweder das zuletzt angezeigte Foto oder Video zu löschen (wenn Sie "Delete current" gewählt haben), oder alle Fotos oder Filme auf der Karte zu löschen (wenn Sie "Delete all" gewählt haben)-oder gehen Sie auf "NO (Nein)" und drücken auf **OK**, um den Löschvorgang abzubrechen.

**Hinweis:** Einmal gelöschte Fotos oder Videos können nicht wiederhergestellt werden! Das Löschen aller Dateien auf der Karte ist auch mit dem Parameter Format möglich (Seite 133).



## HERUNTERLADEN DER FOTOS UND VIDEOS

Zum Herunterladen der Fotos oder Videos auf einen PC oder MAC überprüfen Sie zunächst, ob sich der Einschaltknopf der **Trophy Cam HD Essential** in der Position **OFF (AUS)** befindet. Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss der Kamera, dann direkt an den USB-Hauptanschluss Ihres Computers - benutzen Sie keine USB Anschlüsse an der Frontplatte/Tastatur oder einen stromlosen USB-Verteiler.

Die **Trophy Cam HD Essential** wird als standardmäßiger USB-Massenspeicher erkannt (dieser Vorgang kann beim ersten Mal einige Sekunden in Anspruch nehmen). Falls Sie Ihre Kamera lieber am Baum montiert lassen und nur die SD-Karte herausnehmen möchten, kann der SD-Kartenleser nach Einlegen der Karte und Anschluss an den Computer auf die gleiche Weise verwendet werden, wie es in diesem Kapitel beschrieben wurde.

Mit Windows XP oder einer späteren Version können Sie einfach die Optionen im Popup-Fenster zum Kopieren, Betrachten oder Ausdrucken Ihrer Fotos (rechts) verwenden.

In allen Windows Betriebssystemen wird die **Trophy Cam HD Essential** nach dem Öffnen des Arbeitsplatzes auch als Wechseldatenträger aufgeführt (bei Mac-Computern erscheint ein Symbol auf dem Desktop). Die Fotodateien der **Trophy Cam HD Essential** haben die Bezeichnung "09030001.JPG" etc., und befinden



sich auf diesem Wechseldatenträger im Verzeichnis "DCIM\100EK113". Die Bezeichnungen der Videodateien enden auf ".AVI". Sie können die Fotos/ Videos wie jede andere Datei auf Ihre Festplatte kopieren – verwenden Sie einfach "Kopieren/Einfügen" oder ziehen Sie die Dateinamen bzw. Symbole auf Ihr Laufwerk oder Ihren Desktop.

Nach dem Kopieren der Fotos auf Ihre Festplatte können Sie die Verbindung zur **Trophy Cam HD Essential** beenden (Bei Mac-Computern das "Laufwerk", das auf Ihrem Desktop erschien, als die Kamera angeschlossen wurde, in den Papierkorb ziehen, um es vor dem Trennen "auszuwerfen"). Die .jpg Standarddateien von der Trophy Cam können mit jeder Fotosoftware Ihrer Wahl betrachtet und bearbeitet werden. Die .avi Videodateien lassen sich mit dem Windows Media Player (Version 7 oder höher) wie auch anderen Programmen zum Abspielen von Videos anzeigen, die bereits auf Ihrem Computer installiert sind oder online abgerufen werden können.

*Für die Ansicht der \*.avi"- Videodateien ist bei Ansicht auf einem Mac eventuell eine weitere Software erforderlich.*

# FEHLERBEHEBUNG / HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN

## Die Kamera nimmt kontinuierlich Bilder ohne

### Motiv auf

Eine Kamera hat einen sogenannten „falschen Auslöser“, wenn der PIR-Sensor meint, dass eine Bewegung oder Wärme vor der Kamera vorhanden ist, wobei kein Motiv im Bild zugegen ist. Diese „falschen Auslöser“ können verschiedene Ursachen haben. Wenn die Kamera in einer Umgebung platziert wird in der Bewegung von Ästen der Bäume, hervorgerufen durch Wind, stattfindet oder starke Wärmequellen in Nähe der Kamera vorhanden sind. Auch die Positionierung einer Kamera überhalb von Wasser ist eine mögliche Ursache für dieses Problem. Abhilfemaßnahmen für diese Situation:

1. Versuchen Sie die Kamera in einen Bereich zu verschieben, in dem keine der genannten Bedingungen vorliegt oder ändern Sie das Sensorniveau in den Menüeinstellungen.
2. Wenn die Kamera weiterhin Bilder ohne Motiv aufnimmt, versuchen Sie, die Kamera in einer geschlossenen Umgebung aufzustellen und einen Standort anzuvisieren, an dem keine Bewegung stattfindet.
3. Wenn die Kamera unverändert Probleme macht, kann die Ursache in einer elektronischen Komponente liegen. In diesem Falle kontaktieren Sie unseren Kundendienst, um die Kamera zur Reparatur einzuschicken.

## Die Batterielaufzeit ist kürzer als angenommen

1. Die Laufzeit der Batterie hängt mit der Betriebstemperatur und Anzahl der insgesamt gemachten Aufnahmen zusammen. In der Regel genügt die Batterieleistung der **Trophy Cam HD Essential** für mehrere tausend Aufnahmen.
2. Vergewissern Sie sich, ob Sie neue Alkali- oder Lithiumbatterien eingelegt haben. **Bushnell empfiehlt in allen Trophy Cam HD Essentials die Verwendung von 8 Energizer® Lithium AA Batterien für eine optimale Lebensdauer der Batterien.**
3. Überprüfen Sie auch, dass der Einschaltknopf auf „ON (Ein)“ gestellt, und die Kamera im Freien nicht im „SETUP“-Modus aufgestellt war.
4. Sorgen Sie auch dafür, dass sie eine qualitativ hochwertige SD-Karte eines Markenherstellers in der Kamera verwenden. **Bushnell empfiehlt Karten bis zu 32 GB der Marke SanDisk®.** Unsere

Erfahrung hat gezeigt, dass SD-Karten von niedriger Qualität häufig die Leistungsdauer der Batterien der **Trophy Cam HD Essential** verringern.

## **Die Kamera macht auf einmal keine Bilder mehr, oder lässt überhaupt keine Aufnahmen mehr zu**

1. Prüfen Sie, ob auf der SD-Karte noch Platz ist. Bei voller SD-Karte sind keine Aufnahmen mehr möglich.
2. Vergewissern Sie sich, ob Sie neue Alkali- oder Lithiumbatterien eingelegt haben. *Lesen Sie auch den Hinweis zum Thema "kurze Batterielaufzeit".*
3. Überprüfen Sie, ob der Einschaltknopf der Kamera sich auf "ON (Ein)" und nicht auf "OFF (AUS)" oder im "SETUP" -Modus befindet.
4. Sorgen Sie dafür, dass sie eine qualitativ hochwertige SD-Karte in der Kamera verwenden. **Bushnell empfiehlt Karten bis zu 32 GB der Marke SanDisk®.**
5. Die Kamera macht keine Aufnahmen, wenn der Schreibschutz der SD-Karte aktiviert ist.
6. Falls Sie Ihre SD-Karte vor dem Gebrauch in Ihrer Trophy Cam HD Essential bereits in anderen Geräten verwendet haben, formatieren Sie die Karte mit dem Parameter "Format" im SETUP-Modus (vergewissern Sie sich, dass Sie davor wichtige Dateien bereits gespeichert haben, da eine Formatierung alle Dateien unwiederbringlich löscht). Es kann vorkommen, dass andere Geräte Einfluss auf die Formatierung der SD-Karte haben und sie daher in der **Trophy Cam HD Essential** nicht ordnungsgemäß funktioniert.

## **Kamera schaltet sich nicht ein**

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die acht Batterien alle in das Batteriefach eingelegt haben, sodass in den Fächern 1 bis 8 keine Lücken sichtbar sind. **Bushnell empfiehlt für alle Trophy Cam HD Essentials die Verwendung von 8 Energizer® Lithium AA-Batterien.**
2. Achten Sie darauf, dass die Batterien korrekt und richtig gepolt eingelegt sind. Die Batterie muss immer mit dem negativen (flachen) Pol in Richtung der Feder in das Batteriefach der Kamera eingelegt werden.

3. Prüfen Sie nach dem Betätigen des Einschaltknopfes von "OFF (Aus)" in "SETUP" oder "ON (Ein)", dass sich der Einschaltknopf in der richtigen Position befindet. Der Knopf darf sich nicht zwischen zwei Funktionen befinden.
4. Vermeiden Sie es vom Modus "ON (Ein)" direkt in den "SETUP"-Modus zu wechseln. Stellen Sie den Funktionsknopf immer zuerst auf "OFF (Aus)" und dann erst zurück in "SETUP".

## **Qualitätsprobleme von Standfotos und/oder Videoaufnahmen**

1. *In der Nacht aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu dunkel*
  - a. Prüfen Sie die Batteriestandsanzeige und ob noch genügend Leistung vorhanden ist. Bei geringer Batterieleistung funktioniert der Blitz nicht mehr.
  - b. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn sich das zu fotografierende Objekt im idealen Abstand zum Blitz befindet, was innerhalb von 24 Metern sein sollte. Objekte erscheinen zu dunkel, wenn sie etwas weiter entfernt sind.
  - c. Beachten Sie bitte, dass falls der Parameter "Anzahl der Aufnahme" größer als "1 Foto" ist oder die Zeitabstände nur sehr kurz eingestellt sind, einige Bilder dunkler erscheinen können als andere. Das liegt an der schnellen Reaktionszeit und daran, dass der Kamera für ein erneutes Auslösen nur sehr wenig Zeit zur Verfügung steht, wodurch sich auch der Blitz nicht vollständig aufladen kann.
  - d. Darüber hinaus können Sie die Einstellung für den NV-Verschluss auf "Niedrig" setzen (längere Belichtungszeit = hellere Bilder, jedoch Unschärfe bei schneller Bewegung des aufgenommenen Objekts).
  - e. Das Antireflex-Filtergitter kann entfernt werden, um die Blitzleistung zu maximieren. *Weitere Informationen finden Sie auf Seite 138.*
2. *Am Tag aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu dunkel*
  - a. Stellen Sie sicher, dass die Kamera tagsüber nicht direkt auf die Sonne oder andere Lichtquellen gerichtet ist, da die Autobelichtung dadurch dunklere Ergebnisse liefert.

3. *In der Nacht aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu hell*
  - b. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn sich das zu fotografierende Objekt im idealen Abstand zum Blitz befindet, was innerhalb von 3 bis 14 Metern sein sollte. Objekte erscheinen umso heller, je näher sie bei der Kamera sind.
4. *Am Tag aufgenommene Fotos oder Videos erscheinen zu hell*
  - a. Sorgen Sie dafür, dass die Kamera tagsüber nicht direkt auf die Sonne oder andere Lichtquellen gerichtet ist.
5. *Die Objekte auf den Fotos erscheinen gestreift*
  - a. Bei schlechten Lichtverhältnissen und bei sich schnell bewegenden Objekten, kann eine Einstellung mit der Auflösung 8 oder 12 MP schlechtere Ergebnisse hervorbringen, als eine Einstellung auf 3 MP.
  - b. Falls die Streifen auf mehreren Aufnahmen von sich schnell bewegenden Objekten erscheinen, versuchen Sie die Einstellung mit 3 MP.
  - c. Setzen Sie die Einstellung für den NV-Verschluss auf "Hoch", um die Bewegungsunschärfe zu minimieren.
6. *Roter, grüner oder blauer Farbstich*
  - a. Unter bestimmten Lichtverhältnissen kann der Sensor abgelenkt werden, was zu minderwertigen Farbergebnissen führt.
  - b. Sollte dies aber regelmäßig auftreten, muss der Sensor eventuell gewartet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Bushnell-Fachhändler.
7. *Kurze Videoaufnahmen –Gerät nimmt nicht in der vollständigen eingestellten Länge auf*
  - a. Ist die Speicherkarte eventuell voll.
  - b. Prüfen Sie, ob Sie qualitativ hochwertige Batterien eingelegt haben. Gegen Ende der Batterielaufzeit kann die Kamera die Aufnahmezeit für Videos verkürzen, um Energie zu sparen.
  - c. Die Videolänge bei Nacht automatisch auf maximal 15 Sek. beschränkt.

## **Datums- und Zeitstempel werden nicht auf den Fotos aufgedruckt**

1. Überprüfen Sie ob der Parameter für "Time Stamp" auf "ON (Ein)" steht.

## **Auf den Fotos ist nicht das gewünschte Objekt zu sehen**

1. Prüfen Sie die Einstellung auf die Empfindlichkeit des PIR-Sensors. Stellen Sie die Empfindlichkeit bei wärmerem Klima auf "High (Hoch)" und auf "Low (Niedrig)", wenn es kälter ist.
2. Platzieren Sie die Kamera möglichst nicht in der Nähe einer Wärmequelle im Sichtfeld.
3. Wenn die Kamera in der Nähe zum Wasser aufgestellt wird, kann es hin und wieder vorkommen, dass auch Aufnahmen ohne Objekt gemacht werden. Die Kamera sollte daher immer auf festen Untergrund ausgerichtet sein.
4. Die Kamera sollte nach Möglichkeit nicht an kleinen Bäumen befestigt werden, die im Wind nachgeben.
5. Entfernen Sie alle Äste, die sich unmittelbar vor dem Kameraobjektiv befinden.

## **PIR-Sensor LED-Blitz / Blitz funktioniert nicht**

1. Solange sich die Kamera im "(SETUP)" -Modus befindet, beginnt eine spezielle LED-Leuchte an der Vorderseite der Kamera zu blinken, sobald eine Bewegung erfasst wurde. Dies ist nur beim Einstellen und Einrichten der Kamera der Fall und soll den Nutzer beim Ausrichten der Kamera unterstützen.
2. Im späteren Gebrauch blinkt diese LED-Leuchte bei Aufnahmen der Kamera nicht mehr. Dadurch wird die Kamera vom Wild nicht gleich entdeckt.

## **Probleme mit dem LCD-Bildschirm**

1. *Der LCD-Bildschirm ist eingeschaltet, aber es erscheint kein Text.*
  - a. Prüfen Sie nach dem Betätigen des Einschaltknopfes von "(OFF)" in "(SETUP)" oder "(ON)", dass sich der Einschaltknopf in der

richtigen Position befindet. Der Knopf darf sich nicht "zwischen" zwei Funktionen befinden.

- b. Vermeiden Sie es vom Modus "(ON)" direkt in den "(SETUP)"-Modus zu stellen. Stellen Sie den Funktionsknopf immer zuerst auf "(OFF)" und dann erst zurück in "(SETUP)".
2. *Auf dem LCD-Bildschirm erscheint ein schwacher schwarzer Streifen, nach dem Wechsel von "(SETUP)" zu "(ON)".*
    - a. Sobald der Einschaltknopf auf "(ON)" gestellt wurde, schaltet sich der LCD-Bildschirm aus. Hin und wieder erscheint dann dieser schwarze Streifen, der in der Regel nach einer Sekunde wieder verschwindet. Das ist völlig normal und beeinträchtigt die Kamera nicht in ihrer Funktion.
  3. *Der Bildschirm schaltet sich ein und danach sofort wieder aus*
    - a. Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte ordnungsgemäß eingelegt wurde.

## **Einstellungen werden von der Kamera nicht gespeichert**

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle im (SETUP)-Modus durchgeführten Änderungen der Parametereinstellungen durch Drücken der OK-Taste gespeichert haben. Werden die Einstellungen nach der Änderung nicht gespeichert, übernimmt die Kamera automatisch wieder die für den jeweiligen Parameter festgelegten Werkseinstellungen.

## **Field Scan (Zeitraffer) funktioniert nicht richtig**

1. Vergewissern Sie sich, dass die Start- und Stoppzeiten von „Field Scan“ A und B sich nicht überschneiden (legen Sie beispielsweise die Startzeit von „B“ nicht auf 8 Uhr fest, wenn die Stoppzeit von „A“ 10 Uhr ist).
2. Bei der Verwendung von "Field Scan" im Video-Modus beträgt die kleinste verfügbare Intervallzeit 5 Minuten. Andernfalls können die Batterien und elektronischen Komponenten überhitzen, was zu Betriebsfehlern oder zur Beschädigung der Kamera führen kann. Im Standfoto-Modus kann ein 1-Minuten-Intervall eingestellt werden.

# TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

<b>Bildsensor</b>	3.0 Megapixel Color CMOS
<b>Maximale Pixelauflösung</b>	4000x3000 (12 MP)
<b>Objektiv</b>	F = 3,1; FOV = 50°; automatisch entfernbarer Infrarot-Cut-Filter (Auto IR-Cut-Remove) (bei Nacht)
<b>Reichweite IR-Blitz</b>	12 - 24 m
<b>Bildschirmanzeige</b>	Schwarz/weiß-Bildschirm 24 x32 mm
<b>Speicherkarte</b>	SD- oder SDHC-Karte, maximale Speicherkapazität von 32 GB
<b>Interner RAM-Speicher</b>	64 MB
<b>Bildgröße</b>	12MP = 4000x3000; 8MP = 3264x2448; 3MP = 2048x1536
<b>Videogröße</b>	1280x720, 640x480
<b>PIR-Empfindlichkeit</b>	PIR mit 4 einstellbaren Empfindlichkeitsstufen: Auto/Hoch/Normal/Niedrig
<b>Bedienung</b>	Tag/Nacht
<b>Reaktionszeit</b>	0.3 Sekunde
<b>Auslösezeit</b>	3 Sekunde - 60 Minuten, programmierbar
<b>Zahl der Aufnahmen</b>	Programmierbar auf 1-3
<b>Videolänge</b>	Programmierbar auf 5 - 60 Sekunden (Videolänge bei Nacht auf maximal 15 Sek.)
<b>Stromversorgung</b>	erforderlich werden 8 x AA-Batterien
<b>Ruhestrom</b>	< 0,15 mA (<7 mAh/Tag)
<b>Energieverbrauch</b>	200 mA (+ 530mA bei IR-LED-Beleuchtung)
<b>Benutzeroberfläche</b>	LCD-Bildschirm
<b>Schnittstelle</b>	USB; SD-Kartensteckfach
<b>Sicherheit</b>	Gurtband; ¼-20-Befestigung
<b>Betriebstemperatur</b>	-20 - 60°C (Lagerungstemperatur: -30 - 70°C)
<b>Funktionsluftfeuchtigkeit</b>	5% - 90%
<b>Sicherheitsauthentifizierung</b>	FCC/CE/RoHs/WEEE

## BESCHRÄNKTE EIN-JAHRES-GARANTIE

Wir garantieren für ein Jahr ab Erwerbsdatum, dass Ihr Bushnell-Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Bei allen Schäden unter dieser Garantie behalten wir uns nach eigenem Ermessen vor, das Produkt entweder zu reparieren oder zu ersetzen, vorausgesetzt, dass Sie das Produkt frei Haus an uns senden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Zweckentfremdung, falsche Behandlung, Installation oder Instandhaltung durch andere Personen als die des von Bushnell autorisiertem Kundenservice durchgeführt wurden.

Jede Rücksendung innerhalb der Garantiezeit muss die nachfolgend aufgeführten Punkte beinhalten:

1. Einen Scheck/eine Zahlungsanweisung in Höhe von 10,00 US-Dollar zur Deckung von Porto und Bearbeitungskosten.
2. Name, Adresse und Telefonnummer tagsüber für die Produktrücknahme.
3. Erläuterung des Defekts.
4. Kopie Ihres Original-Kaufbelegs mit Datum.
5. Senden Sie kein Zubehör (Batterien, SD-Karten, Kabel), sondern nur das zu reparierende Gerät ein.

Das Produkt muss gut in einem robusten Versandkarton verpackt sein, um Transportschäden zu vermeiden, und an die folgende Adresse geschickt werden:

### Versandadresse in den USA:

Bushnell Outdoor Products  
Attn.: Reparaturen  
9200 Cody  
Overland Park, Kansas 66214

### Versandadresse in KANADA:

Bushnell Outdoor Products  
Attn.: Reparaturen  
140 Great Gulf Drive, Unit # B  
Vaughan, Ontario L4K 5W5

Für Produkte, die außerhalb der USA oder Kanada gekauft wurden, sprechen Sie im Garantiefall bitte Ihren Händler vor Ort auf die weitere Vorgehensweise an. In Europa können Sie Bushnell ebenfalls unter folgender Anschrift kontaktieren:

Bushnell Germany GmbH  
European Service Centre  
Mathias-Brüggen-Str. 80  
D-50827 Köln  
GERMANY  
Tel: +49 221 995568-0  
Fax: +49 221 995568-20

Diese Gewährleistung beinhaltet spezifische gesetzliche Rechte.  
Zusätzlich enthaltene Rechte sind von Land zu Land unterschiedlich.

©2015 Bushnell Outdoor Products

*Konstruktionsmerkmale und Design können jederzeit ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung seitens des Herstellers geändert werden.*

## Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

*(Gültig in der EU und anderen europäischen Ländern  
mit getrennten Sammelsystemen)*

Dieses Gerät enthält elektrische und/oder elektronische Bauteile und darf deshalb nicht im normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Stattdessen sollte es an den entsprechenden Sammelstellen für Recycling der jeweiligen Gemeinden abgegeben werden. Ihnen entstehen hierdurch keine Kosten.

Wenn die Ausrüstung austauschbare (wiederaufladbare) Batterien enthält, müssen diese zuvor auch herausnehmen und, falls nötig, entsprechend der geltenden Vorschriften entsorgt werden (siehe auch die jeweiligen Anmerkungen in der Anleitung dieses Instruments).

Weitere Informationen zu diesem Thema sind in Ihrer Gemeinde-/Stadtverwaltung, Ihrem regionalen Abfallentsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie Ihr Equipment gekauft haben, erhältlich.

